Zeitschrift: RosaRot : Zeitschrift für feministische Anliegen und Geschlechterfragen

Herausgeber: Redaktionskollektiv RosaRot

Band: - (2019)

Heft: 57

Artikel: Streiksong

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-864974

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

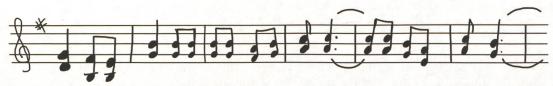
Streiksong



Text von Lila Lisi & the quacks

Arr. Les

- 1 Vor hundertJahr-en die Arbeiter*innen haben für ihre
- 2 Unsere Ar-beit ist verdammt viel wert, die Revolution wird femi-



- 1 Rechte schon damals gekämpft, haben gewonnen und dann ge-feiert
- 2 ni-stisch oder gar nicht sein, wie Rosa Luxemburg schon gesagt hat



- 1 Wir wollen alles und zwar so-fort.
- 2 alles andere ist doch quark.
- 3 Freiheit erkämpfen, deswegen streiken gegen Sexismus, Gewalt und Patriarchat wir streiken heute, wir kämpfen weiter ni una menos weltweit jetzt.
- Für Selbstbestimmung unserer Körper und eine solidarische Wirtschaft wir streiken heute, wir kämpfen weiter weil das sonst niemand für uns tut.
- Das Manifest ist bereits geschrieben wir sprengen Normen und leben Geschlechtervielfalt Queerfeminismus steht im Zentrum und ohne uns steht alles still!